

**Vorlage Nr. 12/0260**

Federf. Stadttamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Beigeordneter Dr. Wilk	11.06.2012	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Grundzüge des Programms der Volkshochschule  
für das 2. Halbjahr 2012**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Der Regionalverband Ruhr hat Anfang des Jahres 2012 einen umfassenden Bericht über die Bildungslandschaft der Metropole Ruhr mit ihren mehr als fünf Millionen Menschen erstellt. Dieser **„Bildungsbericht Ruhr“** behandelt eingehend auch die Fort- und Weiterbildung. In seinem Fazit auf Seite 146 bescheinigt er den Volkshochschulen „einen unverzichtbaren Platz in der Bildungslandschaft“ des Ruhrgebiets. Besonders hervorgehoben werden ihre flächendeckende Sicherung eines Grundbildungsangebots, das vielfältige Programm für das ganzheitlich orientierte, lebenslange Lernen Erwachsener und die örtliche Verankerung. Volkshochschulen hätten gerade in dem von großen Umbrüchen geprägten Ruhrgebiet und der für die Menschen erforderlichen „großen Lebensbewältigungskompetenz“ wichtige Aufgaben zu erfüllen. Dafür benötigten sie die finanzielle Unterstützung des Landes und der Kommunen.

Besondere Herausforderungen für die Volkshochschulen lägen in der Integration bildungsbenachteiligter Gruppen und der Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung, insbesondere von bildungsfernen Bevölkerungsgruppen, Migranten und einkommensschwachen Haushalten. Weitere Ziele seien die Transparenz und bedarfsbezogene Weiterentwicklung der Angebote sowie die Sicherstellung des Fachkräftepotenzials (S. 158).

Den Ansprüchen des Bildungsberichts Ruhr verpflichtet, setzt die VHS Gladbeck ihre Arbeit fort und bereitet das kommunale Weiterbildungsangebot für das 2. Halbjahr 2012 vor.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Das nächste **VHS-Programm** erscheint am **29.06.2012** in einer Auflage von 7.000 Exemplaren. Gleichzeitig wird es dann im Internet unter **www.vhsgladbeck.de** einzusehen sein und auch über **Facebook** kommuniziert. Das Programm enthält Angebote von Juli bis Dezember 2012. Für diesen Zeitraum werden gegenwärtig ca. 375 Veranstaltungen vorbereitet, zu denen bei stabiler Nachfrage etwa 5.800 Teilnehmende erwartet werden.

Hier nähere Angaben zum neuen VHS-Programm:

- Zum Start in das neue Halbjahr lädt die VHS am Freitag, 07.09.2012 um 18.15 Uhr zur traditionellen **VHS-Semestereröffnung** in die Kundenhalle der Sparkasse ein. Zu Gast ist der frühere Bremer Bürgermeister **Dr. Henning Scherf**, eine der wenigen Leitfiguren unserer Gesellschaft. Unter dem Titel „Wer nach vorne schaut, bleibt länger jung!“ vermittelt er seine Lebenslehren.
- Die Volkshochschule verfolgt einen ganzheitlichen Bildungsansatz. Das Angebot wird präsentiert in zwölf Fachbereichen. **Schwerpunkte** bilden die Felder Deutsch/Fremdsprachen – Gesundheit/Fitness – EDV – Exkursionen/Führungen.
- Der **Sprachenbereich** ist traditionell das bei weitem stärkste Angebotssegment. Die VHS Gladbeck bietet derzeit Kurse für Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Chinesisch an, also für insgesamt sieben Sprachen. Neu angeboten werden ein Kurs „Spanisch für den Beruf“ sowie zwei Vorträge in englischer und spanischer Sprache.
- Die **Integrationskurse** nach dem Zuwanderungsgesetz für Migrantinnen und Migranten werden fortgeführt, neue Kurse starten nach Bedarf. Laufende Kurse werden mit dem Deutschtest für Zuwanderer auf den Niveaustufen A2/B1 nach 600 Unterrichtsstunden zzgl. 60 Unterrichtsstunden Orientierungskurs mit Orientierungskurstest zum Abschluss gebracht. Nach dem extrem hohen Bedarf der letzten Jahre ist 2012 zu beobachten, dass die Nachfrage nach Integrationskursen allmählich auf ein „Normalmaß“ zurückgeht.

„Neue Heimat Gladbeck“ – **so heißt eine neue kleine Veranstaltungsreihe für Teilnehmende der Integrationskurse, die Gladbeck näher kennen lernen wollen. Zum Angebot zählen Stadtführungen und Erkundungen verschiedener Einrichtungen. Für den Herbst 2012 sind u. a. eine Stadtrundfahrt mit dem Rad und ein Besuch der Stadtbücherei vorgesehen.**

- **Einbürgerungen:** Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben wollen, müssen deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nachweisen, z. B. mit dem Deutschtest für Zuwanderer B1 oder mit dem Zertifikat Deutsch B1. Die VHS führt diese Sprachprüfungen entsprechend der Nachfrage mehrmals im Jahr in Gladbeck durch.

Daneben müssen Bewerber für die deutsche Staatsangehörigkeit einen bundeseinheitlichen **Einbürgerungstest** ablegen. Die VHS bietet im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und in Abstimmung mit den Nachbarvolkshochschulen vier Prüfungstermine für das 2. Halbjahr 2012 an.

- Der Fachbereich **EDV** wird thematisch etwas ausgeweitet und erhält den Zusatz **„neue Medien“**. Angebote, die erfahrungsgemäß einen guten Zuspruch erfahren, werden im nächsten Semester fortgesetzt und zum Teil ausgebaut. Dazu zählen der TV-Workshop „Wir machen Fernsehen!“ für Jugendliche, der von der Landesanstalt für Medien (LfM) gefördert wird, die Anwenderkurse zu Microsoft Office 2010, Angebote zur Bildbearbeitung, ein Bewerbungseminar sowie der Kurs „Fit mit dem eigenen Laptop“, zu dem die Teilnehmenden ihren eigenen mobilen Rechner mitbringen. Neu im Programm ist ein Joomla-Kurs für Schüler/-innen zur Erstellung von Webseiten sowie ein Kompaktkurs für Büro-Anwendungen, der sich speziell an Frauen richtet. Darüber hinaus wird ein praxisorientiertes Excel-Seminar zur Nebenkostenabrechnung für Mietobjekte angeboten.
- Im Fachbereich **Gesundheit/Fitness** ist mit dem demografischen Wandel eine große Nachfrage nach Kursen zur Gesundheitsprävention und Entspannung bzw. Stressreduktion festzustellen. Darauf reagiert die VHS in diesem Semester mit ca. 75 Angeboten, zu denen etwa 900 Teilnehmende erwartet werden. Wegen der großen Nachfrage nach Kursen für Zumba (200 Teilnehmende in sechs Kursen) wird dieses Angebot ausgeweitet, u. a. erstmals durch einen Kurs „Zumba-Gold“ für ältere Interessierte. Neben den klassischen Yogakursen (ein Mal pro Woche) erfreuen sich kompakte Yoga-Workshops zu speziellen Themen immer größerer Beliebtheit.
- Der **VHS-Länderschwerpunkt „USA today“** mit einem Kranz unterschiedlicher Veranstaltungen ist vom Herbst 2012 bis Ostern 2013 den Vereinigten Staaten gewidmet, insbesondere wegen der am 06.11.2012 anstehenden Präsidentschaftswahlen. Zum Angebot gehören u. a. ein Vortrag mit dem ehemaligen USA-Korrespondenten der ARD Gerald Baars zur politischen Situation in den USA, länderkundliche Multivisions-Shows, ein Abend mit Michael Tack über Dave Brubeck, ein Conversation Circle und ein Vortrag zur amerikanischen Lebensweise mit einem Muttersprachler, ein Literaturseminar über Ernest Hemingway, zwei Kurse zur amerikanischen Küche, der Besuch eines American Football-Spiels sowie zwei Studienreisen nach New York.
- Für den **Zweiten Bildungsweg** bietet die VHS ab September 2012 neue Abendlehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses an. Vermutlich werden wie in den Vorjahren nicht alle Interessierten berücksichtigt werden können. Die Lehrgänge schließen im Sommer 2013 mit der Prüfung unter Aufsicht des Regierungspräsidenten ab. Erstmals werden Teile der Schulabschlussprüfungen als zentral organisierte und standardisierte Prüfungen abgenommen.

- Weitere besondere Veranstaltungen/„Highlights“ unter den bisher geplanten **Informations- und Diskussionsveranstaltungen** – VHS als Forum:
  - „Unsere Ehre ist uns heilig – muslimische Familien in Deutschland“ - Veranstaltung mit Prof. Dr. Ahmet Toprak am 22.11.2012 – in Zusammenarbeit mit dem Türkischen Elternverein
  - „Großmacht China im 21. Jahrhundert“ – Veranstaltung mit Dr. Anja D. Senz vom Konfuzius-Institut der Universität Duisburg-Essen am 27.09.2012
  - „Deutschland, einig Spitzel-Land? DDR-Spionage in Nordrhein-Westfalen“ – Veranstaltung mit Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs von der Stasi-Unterlagen-Behörde am 08.11.2012
  - „Europas wilde Wälder“ – Multivisions-Show mit Großbildpräsentation von Markus Mauthe am 30.10.2012 – in Zusammenarbeit mit Greenpeace Deutschland
  - „Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit“ – Philosophisches Café mit Marit Rullmann am 12.11.2012
  - „Südtirol & Dolomiten – im Zauberreich der leuchtenden Berge“ – Multivisions-Show in 3D mit Großbildpräsentation von Stephan Schulz am 18.01.2013
  - „Sommernachtstraum trifft Wintermärchen“ – Ausstellung der VHS-Kurse für Malen und Zeichnen im Haus der VHS mit Eröffnung am 30.10.2012.
- Besonders begehrt sind die **Studienfahrten**, die i. d. R. als Tagestouren mit dem Bus durchgeführt werden und häufig ein älteres Publikum ansprechen. Attraktive Fahrtenziele sind hier u. a. die „DOCUMENTA 13“ in Kassel, die Fernsehsendung „Kölner Treff“ mit Bettina Böttinger, die Welt-Gartenausstellung „Floriade 2012“ in Venlo, die Frankfurter Buchmesse, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln oder Aachen in der Weihnachtszeit.
- Außerdem werden drei Ausstellungen von internationalem Rang besucht: „Peter Paul Rubens“ im Wuppertaler Von der Heydt-Museum, „Im Farbenrausch – Munch, Matisse und die deutschen Expressionisten“ im Museum Folkwang in Essen und „Marc Chagall und die Bibel“ im Picasso-Museum Münster. Daneben veranstaltet die VHS Betriebsbesuche (z. B. ThyssenKrupp Quartier oder Verlagshaus der WAZ in Essen, Kokerei Prosper in Bottrop und Kraftwerk Scholven) sowie Naturerkundungen mit Kindern und Umwelttouren.
- Die VHS-Reihe der **„Stadt-Touren“** unter dem Motto „Kennen Sie eigentlich Gladbeck ...?“ wird fortgesetzt – zur Information und für eine stärkere Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt. Zum Angebot gehören eine Stadtrundfahrt mit dem Rad, Führungen über den Friedhof Gladbeck-Mitte, im Städt. Museum mit

der historischen Anlage in Wittringen und im Martin Luther Forum Ruhr sowie Besuche örtlicher Betriebe (z. B. Rockwool und Salzgitter Mannesmann Stahlhandel).

- **Studienreisen** mit Übernachtung in Kooperation mit anderen Volkshochschulen sind vorgesehen: Leipzig mit Weihnachtsoratorium, „The City of Cities: per Rad durch New York“, „New York, New York!“ mit dem Reisedienst Drosdol sowie Dresden – Görlitz – Breslau

- Als besonders begehrte **„Renner“** werden erwartet:

Exkursionen und Besichtigungen, insbesondere Ausstellungsfahrten und Naturerkundungen – Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz – Kurse im Kreativbereich, vor allem Zeichnen und Malen – Gesundheitskurse zur Prävention, Entspannung und Fitness (z. B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Zumba).

- Zusätzliche **Serviceleistungen** der VHS:

Persönliche Teilnehmerberatung – Abnahme von Prüfungen (z. B. Schulabschlüsse, Integrationskurse/Deutsch als Zweitsprache/Einbürgerungen, EDV) – Entgeltermäßigung für verschiedene Personengruppen („Weiterbildung bei der VHS soll nicht am Geld scheitern!“) – Ratenzahlung – Anmeldung online – „Schnupperabend“ – VHS-Kleingruppenkurse – VHS-Newsletter – PC-Helfer – VHS-Gutscheine für Inhaber/-innen der Gladbeck-Card und für Schulabgänger/-innen – Geschenkgutscheine – VHS-Gewinnspiel.

Neben dem VHS-Programm hat die VHS in ihren weiteren Aktionsfeldern Folgendes geplant:

- Nach dem Brand in der Stadtbücherei und der mehrmonatigen Schließung startet das von der VHS organisierte **„Kommunale Kino“** wieder Anfang September mit aktuellen Qualitätsfilmen in die neue Saison. Neben den wöchentlichen Vorführungen für Erwachsene und dem Kinderkino ein Mal pro Monat sind Sondervorstellungen geplant. Dazu gehören ein spezieller Kinderfilm zum Abschluss des Sommerleclubs der Stadtbücherei sowie die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Rausch und Realität“, ein Antidrogenprojekt der „Drogenberatungsstelle Westvest“. Auch Schulveranstaltungen am Vormittag sowie eine Kooperationsveranstaltung mit der Jugendkunstschule im Rahmen des Projekts „Kulturstrolche“ sind vorgesehen.
- Seit September 2006 besteht die **„Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität“** innerhalb des „Gladbecker Bündnisses für Familie“. Dieses Angebot will Kinder und Jugendliche im Schüleralter von ca. 6 – 18 Jahren zu weitergehender außerschulischer Bildung motivieren. Die „Kinderuni“ baut also auf Freiwilligkeit und ist quasi eine VHS für den Nachwuchs. Das nächste Vorlesungsverzeichnis erscheint zum Ende der Sommerferien 2012.

Die VHS beteiligt sich aktiv an den Vorbereitungen und bringt verschiedene Angebote ein, z. B. Kurse für Fremdsprachen – EDV-Kurse – Folkgitarre – Rhetorik-Kurse – TV-Workshop – Naturerkundungen – Krankenhausführung.

- Über die im Programm ausgewiesenen Angebote hinaus führt die VHS unter dem Titel **„Weiterbildung auf Bestellung“** spezielle Auftragskurse durch. Dazu zählen mehrere Kurse zur Gesundheitsprävention für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung (jeweils halbstündig in der Mittagspause oder direkt im Anschluss an die Dienstzeit). Im Rahmen der Förderlinie „Weiterbildung geht zur Schule“ finden ESF-geförderte Tastschreibkurse an der Elsa-Brändström-Schule statt. Anträge für neue Maßnahmen werden im Zuge der nächsten Förderphase (voraussichtlich im 2. Halbjahr 2012) gestellt. Ende April startete ein VHS-Angebot „Deutschkurs B2 für Ärzte im St. Barbara-Hospital“. Das erste Modul endet Mitte Juli. Eine Fortsetzung nach den Ferien bis Weihnachten ist mit dem Krankenhaus bereits vereinbart.

Um ihre zahlreichen Aufgaben erfüllen zu können, ist die Volkshochschule in ein breites **Netzwerk** von lokalen, regionalen und überregionalen Akteuren eingebunden. Zu den Kooperationspartnern zählen – in alphabetischer Reihenfolge ohne Vollständigkeit:

Arbeitsagentur – Arbeit & Leben mit dem DGB – Betriebe in Gladbeck – Bildungsbüro – Bündnis für Courage – Bündnis für Familie – Bundesamt für Migration und Flüchtlinge – Caritas-Werkstätten – Deutscher Volkshochschul-Verband – Evang. Erwachsenenbildungswerk – Freundeskreis Marcq-en-Baroeul – Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität – Greenpeace – IGBCE – IHK – Jobcenter – Kath. Bildungswerk – Kitas - Landesanstalt für Medien – Landesverband der Volkshochschulen – Lokalmedien – Martin Luther Forum – Moscheeverein Ditib - Schulen – Sparkasse – Städtische Ämter und Einrichtungen, insbes. städtische Kulturinstitute – St. Barbara-Hospital – St.-Suitbert-Haus – Türkischer Elternverein – Verein für Orts- und Heimatkunde – Verkehrsverbund Rhein-Ruhr – Volkshochschulen in NRW, insbes. der Emscher-Lippe-Region.

Im Rahmen ihres **Qualitätsmanagements** nach DIN EN ISO hat die VHS für das Jahr 2012 folgende Zielgrößen (Soll) formuliert:

- Teilnehmerzahl: 11.900
- Zahl der durchgeführten Veranstaltungen: 735
- Zahl der Unterrichtsstunden: 16.000
- Hohe Kundenzufriedenheit: mind. die Note 1,7 als Gesamteindruck in den Beurteilungsbogen – Befragung von mindestens 10 % der Kurse/Exkursionen
- Teilnehmerschwund (Drop-out-Quote von bis zu 30 % der Teilnehmenden): max. in einem Zehntel aller Kurse
- Kostendeckungsgrad für die Fachbereiche insgesamt: **123 %**  
(„Honorarkostendeckung“ = Gemeint ist das Verhältnis der eingenommenen Entgelte, Sachkosten und sonstigen kursbezogenen Einnahmen zu den Honoraren, Fahrtkosten und sonstigen kursbezogenen Ausgaben.)

- Je ein Audit für alle hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen pro Halbjahr sowie ein externes Audit im Rahmen des Überwachungsaudits am 11.12.2012 mit dem Auditor Dr. Lothar Wagner der Zertifizierungsgesellschaft Certqua GmbH (Bonn)

Diese und weitere Qualitätsziele sind auch mit Blick auf den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ bei genauer Beachtung des VHS-Budgets sowie mit einem ausgewogenen Verhältnis von pädagogischer Qualität und angemessener Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	415.000

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	350.000
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, die Grundzüge umzusetzen.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

Dr. Wilk

---

In der Sitzung des

☒ \_\_\_\_\_-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: